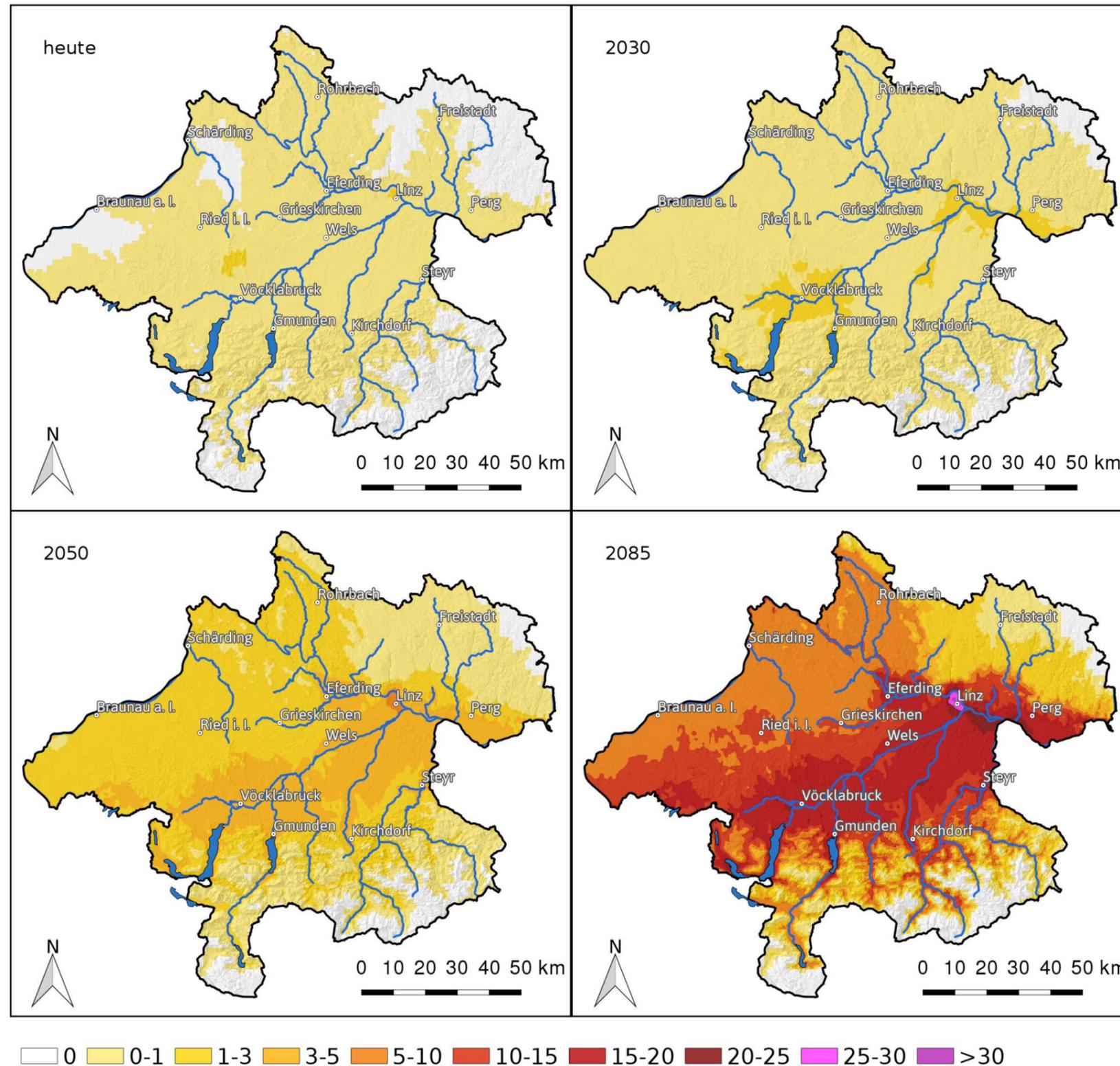


Tropennächte (Mittleres Szenario)

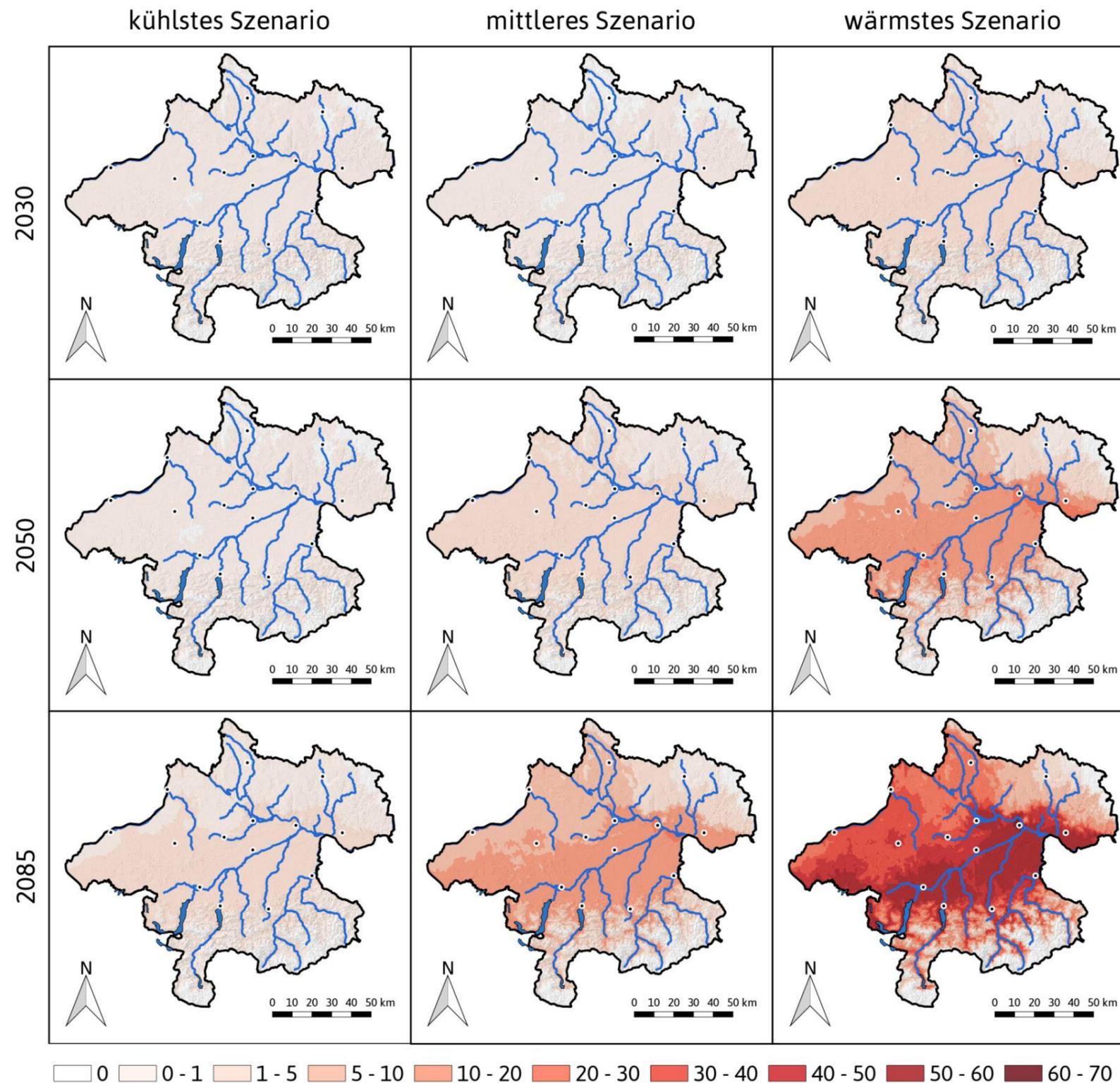


Tropennächte: (Mittleres Szenario)

Def.: Mittlere Anzahl an Tagen pro Jahr mit einer Tagesminimumtemperatur von über oder gleich 20 °C [n].

In den wärmsten oberösterreichischen Lagen treten Tropennächte derzeit etwa alle ein bis zwei Jahre auf. Im Hitzesommer 2003 gab es etwa in Linz 3 Tropennächte. Mit zunehmender Seehöhe nimmt die Wahrscheinlichkeit von Tropennächten rasch ab. Durch Föhn können jedoch auch in Lagen um 1000 m etwa alle 10 Jahre Tropennächte auftreten. Bis 2030 wird in den Tieflagen großflächig eine, in den wärmsten Regionen um die zwei Tropennächte pro Jahr erreicht. In allen Höhenstufen steigt die Wahrscheinlichkeit für Tropennächte, bleibt aber im Mühlviertel und Alpenvorland unter einem Ereignis pro Jahr. Um 2050 muss man im oberösterreichischen Zentralraum und entlang des Inns mit etwa 5 Tropennächten pro Jahr rechnen. Selbst in den kühlen Regionen wie dem Hausruck oder dem Mühlviertel werden Werte erreicht wie wir sie derzeit nur von den wärmsten Regionen des Zentralraums aus kennen. Am Ende des 21. Jahrhunderts werden in den wärmsten Regionen Oberösterreichs um die 25 Tropennächte im Mittel erreicht. Damit muss man in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts in den Lagen um und unter 500 m Seehöhe mit einem markanten Anstieg der Anzahl an Tropennächten rechnen. Dieser Indikator zeigt seine starke Seehöhenabhängigkeit und außerhalb der Föhnstriche gehen die Werte in den Mittelgebirgslagen rasch gegen Null. Bei dem derzeitigen seltenen Auftreten von Tropennächten ist auch die Schwankung von Jahr zu Jahr gering. Mit zunehmender Häufigkeit nimmt auch diese Schwankung zu.

Abbildung 19: Mittlere Anzahl an Tropennächten [n] beobachtet sowie mittleres Szenario für das 21. Jahrhundert.



Tropennächte: (Bandbreite)

Bis 2030 sind die Unterschiede zwischen den Klimaszenarien noch gering. In den Tieflagen gibt es beim kühlssten Szenario und im mittleren Szenario in etwa 2 Tropennächte und im wärmsten Szenario rund 7. Bis 2050 nehmen die Tropennächte im kühlssten Szenario um knapp 2 Tage zu, im mittleren Szenario um etwa 6 und im wärmsten Szenario sogar um mehr als 27 Tage zu. Am Ende des Jahrhunderts sind die Unterschiede zwischen den Szenarien am höchsten. Im kühlssten Szenario kommt es in den Tieflagen zu einer Zunahme von etwa 5 Tagen, beim mittleren Szenario beträgt diese etwa 25 und beim Extremszenario sogar mehr als 70 Tropennächten. In diesem Extremszenario kommen in Oberösterreich Sommer vor, an denen mehr als 80 Tropennächte erreicht werden.

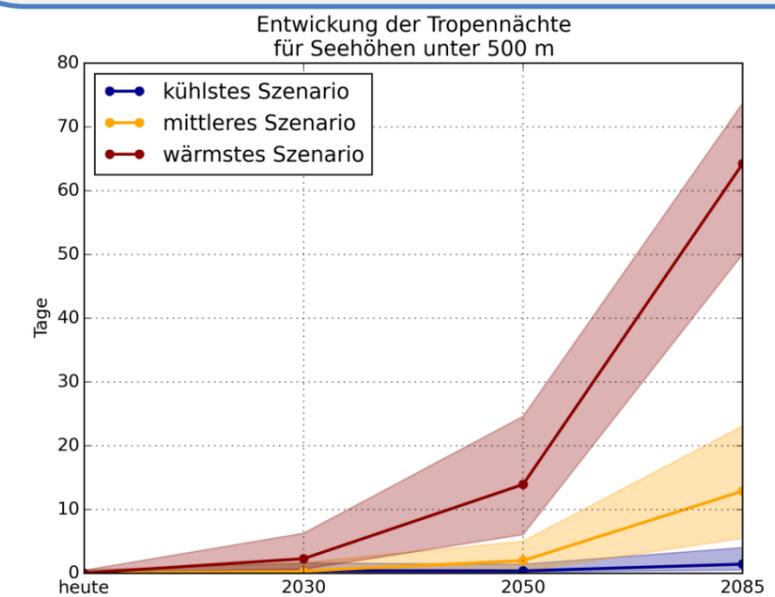


Abbildung 20: Veränderung der mittleren Anzahl an Tropennächten [n] für die Extremszenarien und das mittlere Szenario (links) sowie die Entwicklung für die Gebiete mit weniger als 500 m Seehöhe unter Berücksichtigung der Variabilität von Jahr zu Jahr (rechts).